



BOSSE-POST

Schuljahr 2018/2019



© 2019 Bosse Schule | Layout K. Holländer

Bosse-Brief Nr. **15 | 19**

Liebe Schüler*innen, Kolleg*innen und Eltern,

im dritten und letzten Bosse-Brief dieses Schuljahres blicken wir zurück auf das Ehrenamt unserer 8. Klassen. Dieses wurde gleich zweimal in der Tageszeitung thematisiert. Außerdem berichten wir von verschiedenen kulturellen Ausflügen unserer 6. und 7. Klassen. Zudem stellt sich die neue Referendarin vor und Frau Többen berichtet über ihre Aufgaben während ihrer Zeit an unserer Schule.

Herzliche Grüße

A. Prochnau, Schulleiterin J. Lichtenstein, verantw. Redakteur

Neue Köpfe an der Bosse

Zora Friedrich



Foto: © Z. Friedrich

Ich bin Zora Friedrich und habe mein Referendariat an der Bosse Realschule begonnen.

Meine Fächer sind Deutsch und ev. Religionslehre. Ich freue mich auf die kommende Zeit und die unterschiedlichen Schüler*innen, die ich kennenlernen werde.

Marie-Luise Többen

Hallo! Mein Name ist Marie-Luise Többen und ich studiere die Fächer Mathematik und Biologie auf Lehramt an der Universität Bielefeld.

Seit Februar 2019 bin ich Praktikantin an der Bosse Realschule. Im Rahmen meines Praxissemesters begleite ich verschiedene Lehrkräfte in ihren Unterricht und unterrichte teilweise auch selber.

Seitens der Uni muss ich zusätzlich noch zwei Forschungsprojekte an der Schule durchführen.



Foto: © M.-L. Többen



Wichtige Termine

Mai

- 21. ZP 10 Englisch
- 23. ZP 10 Mathematik
- 28. Netzwerktreffen
- 31. beweglicher Ferientag

Juni

- 11. Pfingstferien
- 12. – 14. bewegliche Ferientage
- 17. Bekanntgabe der Hauptfachnoten D/M/E Jg. 10
- 21. Sportfest
- 28. Entlassung der 10. Klassen

Juli

- 04. Social Day
- 09. Begrüßung des neuen 5. Jahrgangs

25.07.19 – 27.08.19
Sommerferien

August

- 28. Beginn des Schuljahres 2019/20

Was war los an der Bosse?

Die Whatsapp für alle Altersklassen

Seit Februar stehen die Schüler Erial Surdulli und Ilya Pavluthin jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 18 Uhr im „Treffpunkt Alter“ der Diakonie Brackwede zum Thema digitale Technik Rede und Antwort.

Im Rahmen des Projektes „Youngagement“ der Freiwilligenagentur in Bielefeld nehmen sie für ein halbes Jahr an verschiedenen ehrenamtlichen Projekten teil.

Das kommt auch bei den Rentnern gut an: „Man lernt nicht nur von den beiden, man hat richtig Spaß“, freut sich Renate Böckhoff über die „kleine Gesellschaft“.



Quelle: Westfalen Blatt vom 26.03.2019

Foto: © Moritz Müller

Schüler erklären Smartphone

Vier Schüler unserer Bosse Realschule engagieren sich im Rahmen des Ehrenamtes im Begegnungszentrum Kreuzstraße der Diakonie für Bielefeld.



Foto: © privat

In der sogenannten Smartphone-Sprechstunde beantworten sie älteren Leuten gerne Fragen zum Handy und unterstützen sie tatkräftig.

Insgesamt bieten die Schüler sieben Termine für eine 45-minütige Einzelbetreuung an.

Mögliche Interessierte sollten mit einem von unseren Schülern verfassten Zeitungsartikel in der Neuen Westfälischen auf die Thematik aufmerksam gemacht werden.



Was war alles los an der Bosse?

Hinter den Kulissen des Bielefelder Stadttheaters

Am 2. April 2019 fuhr die Klasse 7c mit Frau Kuschmann und Frau Schirmbeck ins Stadttheater.

Der Tag begann mit einer aufregenden Führung durch das Stadttheater, hier bekamen die Schüler*innen zahlreiche Einblicke in die Welt hinter den Kulissen. Dabei entdeckten die Schüler*innen die Bühne von hinten. Diese bietet unter anderem einen weitläufigen Raum für Requisiten und andere Gegenstände.

Außerdem erfuhren die Schüler*innen viel über die Technik auf und hinter der Bühne, z. B. dass die Bühne in mehreren Ebenen aufgeteilt ist, dass die Bühne in der Höhe verstellt werden kann, dass sie drehbar ist und dass der Vorhang vor jedem Auftritt getestet wird.



Foto: © Bosse Schule

Warum steckt ein Tuch im Instrument eines Fagottspielers?

Diese und viele anderen Fragen stellten sich unsere Schüler*innen der Klassen 6a und 6c am 15. März bei einer Orchestergeneralprobe in der Rudolf-Oetker-Halle.

Zugegen war ein junger Chor aus Estland, bestehend aus 27 Personen, zwei Solostimmen aus dem Iran und ein kroatischer Dirigent.

Gespielt wurde die berühmte h-moll Messe von Johann Sebastian Bach. Im Anschluss haben unsere Schüler*innen die Gelegenheit bekommen, den Musikern und der Musiktheaterpädagogin Britta Grabitzky Fragen zu stellen.

Dabei fiel die Frage, warum in einem Fagott ein Tuch steckt. Sie erfuhren, dass sich Kondenswasser beim Hineinblasen im Instrument bildet.

Wenn das Tuch dieses Wassernicht aufsaugen würde, würden die Plättchen verkleben und die Töne unsauber werden.



Foto: © Bosse Schule